

	<p>Objekt: Kowarzik, Joseph: Johann Georg Varrentrapp</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, 20. Jh. bis heute</p> <p>Inventarnummer: 18218522</p>
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Am Rand punzierte 2. - Der Frankfurter Dr. Johann Georg Varrentrapp (1809-1886) war Arzt und Hygieniker. Die Medaille ist seinem 100. Geburtstag gewidmet.

Vorderseite: Umschrift, links und rechts der Brustbildes Lebensdaten, Büste des Johann Georg Varrentrapp von vorn. Am Schulterabschnitt Medailleursignatur J KOWARZIK.

Rückseite: Aufschrift in neun Zeilen, durch die Schrift ein Äskulapstab mit einer aus einer Schale trinkenden Schlange.

Mit Punze: Einrieb mit einer Punze, zeitgenössisch oder später angebracht. Im Gegensatz zum stärker elaborierten Gegenstempel wird eine Punze als einfachere, dem Münzkörper beigebrachte (negative) Vertiefung mit Buchstaben oder Ziffer, meist ohne eigene Randgestaltung definiert. Nicht zu verwechseln mit den positiven Buchstaben- oder Bildpunzen, welche bei der Stempelherstellung Anwendung finden.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; gegossen

Maße:

Gewicht: 509.00 g; Durchmesser: 99 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt

wann

1909

wer

Joseph Kowarzik (1860-1911)

wo

Frankfurt am Main

Wurde

wann

abgebildet

(Akteur)

wer Johann Georg Varrentrapp (1809-1886)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Deutschland
[Zeitbezug] wann 20. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Bronze
- Heraldik
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand
- Tier

Literatur

- K. Adler, Joseph Kowarzik (1860-1911) - Ein Medailleur der Jahrhundertwende (Magisterarbeit 2008) 119 Nr. 55.
- M. Heidemann, Medaillenkunst in Deutschland von 1895-1914 in: W. Steguweit (Hrsg.), Die Kunstmedaille in Deutschland 8 (1998) 210 Nr. 53 (dieses Stück)..